



Fondation  
Cancer

Info · Aide · Recherche

# Pressemitteilung

22. Februar 2017

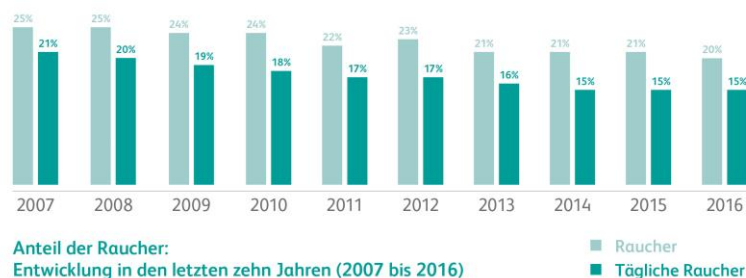
209, route d'Arlon  
L-1150 Luxembourg  
T 45 30 331  
E [fondation@cancer.lu](mailto:fondation@cancer.lu)  
[www.cancer.lu](http://www.cancer.lu)


## Umfrage über das Rauchverhalten 2016 in Luxemburg Alarmierender Trend: Junge Leute rauchen wieder mehr

Noch immer greifen in Luxemburg 20 Prozent der Bevölkerung zur Zigarette. Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr kaum gesunken. Als besorgniserregend betrachtet die Fondation Cancer vor allem die Tatsache, dass die Zahl der Raucher bei den jungen Erwachsenen (18-24 Jahre) im Vergleich zu 2015 wieder gestiegen ist. Damit befinden sich in dieser Altersgruppe erstmals die meisten Raucher. Das ergab die von der Fondation Cancer bei TNS ILRES in Auftrag gegebene, 2016 durchgeführte Umfrage über das Rauchverhalten.

In Luxemburg rauchte 2016 rund ein Fünftel der Bevölkerung. Diese Zahl ist im Vergleich zu den Vorjahren nicht bedeutsam gesunken. Der Wert scheint sich seit den letzten vier Jahren auf diesem Niveau einzupendeln. Der Prozentsatz der täglichen Raucher liegt bei 15 Prozent.

Diese Ergebnisse lieferte die 2016 von TNS Ilres im Auftrag der Fondation Cancer alljährlich durchgeführte repräsentative Umfrage zum Rauchverhalten in Luxemburg. Das Meinungsforschungsinstitut befragte dazu 3.772 in Luxemburg wohnende Personen ab 15 Jahren zu ihren Rauchgewohnheiten.





Die Daten zeigen zudem, dass 23 Prozent der Männer und 18 Prozent der Frauen regelmäßig zum Glimmstängel greifen. Auch ein Fakt, der sich in den letzten drei Jahren nicht verändert hat.

Als besorgniserregend betrachtet die Fondation Cancer vor allem die Tatsache, dass die Zahl der Raucher bei den 18- bis 24-Jährigen um drei Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf 26 Prozent gestiegen ist. Damit befinden sich in dieser Altersgruppe erstmals seit langem die meisten Raucher.

Erfreut zeigt sich die Stiftung darüber, dass die Raucherquote bei den 25- bis 34-Jährigen erstmals von 29 auf 25 Prozent gesunken ist. Dieser Wert ist so niedrig wie noch nie.

Laut Befragung wünschen sich 53 Prozent der Raucher, von ihrer Zigarettensucht loszukommen. Für die Fondation Cancer ein positives Umfrageergebnis.

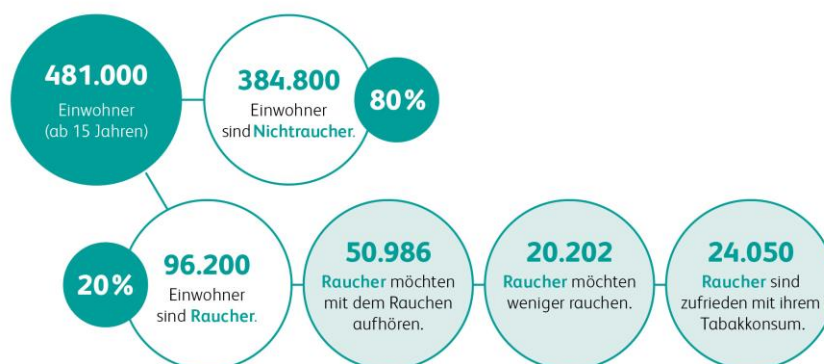
Neben Zigarettenrauchern gibt es in Luxemburg auch rund 4.000 E-Zigaretten-Konsumenten. Dies entspricht weniger als einem Prozent der Gesamtbevölkerung. Interessant ist auch die Tatsache, dass 79 Prozent der E-Zigaretten-Raucher parallel auch normale Zigaretten rauchen.

Das Wasserpfeife-Rauchen liegt vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 24 Jahren voll im Trend. In dieser Altersgruppe greifen aktuell 20 Prozent regelmäßig zur Shisha. Positive Entwicklung: Die Zahl der Shisha-Raucher in dieser Altersgruppe ist innerhalb eines Jahres von 24 Prozent auf aktuell 20 Prozent zurückgegangen. Noch 2014 und 2015 gab es hier eine gegensätzliche Entwicklung: Damals stieg die Zahl der Wasserpfeife-Raucher von 20 Prozent auf 24 Prozent an.

Die Fondation Cancer hofft, dass das neue Anti-Tabak-Gesetzesprojekt und der nationale Anti-Tabak-Plan (2016-2020) so schnell wie möglich umgesetzt werden.

„Die Fondation Cancer setzt sich zudem ausdrücklich für eine drastische Zigarettenpreiserhöhung ein. Laut Weltbank ist das die wirksamste Maßnahme, um langfristig den Tabakkonsum zu senken. Vor allem bei jungen Leuten hat dies eine abschreckende Wirkung“, betont die Direktorin der Fondation Cancer Lucienne Thommes. Derzeit kostet eine Packung Zigaretten hier im Land etwa 5,20 Euro. Das sei weniger als in den Nachbarländern. Im Zusammenhang mit dem hohen hiesigen Lohnniveau ist das Großherzogtum demnach das Land, in dem Zigaretten am bezahlbarsten sind.

## Luxemburger Bevölkerung und ihre Rauchgewohnheiten im Jahr 2016



Weitere Infos zur Umfrage sowie alle Statistiken unter <http://www.info-tabac.lu/fr/les-chiffres-au-luxembourg>

### Die Fondation Cancer, für Sie, mit Ihnen, dank Ihnen.

1994 in Luxemburg gegründet, setzt sich die Fondation Cancer seit über 20 Jahren im Kampf gegen den Krebs ein. Neben Informationen über Prävention, Früherkennung und Leben mit Krebs besteht eine ihrer Missionen darin, Patienten und ihre Angehörigen mit vielfältigen Angeboten zu unterstützen. Die Förderung von Forschungsprojekten rund um das Thema Krebs bildet eine weitere wichtige Säule der Arbeit der Fondation Cancer, die alljährlich das große Solidaritätsevent 'Relais pour la Vie' veranstaltet. Die Missionen der Fondation Cancer können nur dank der Großzügigkeit ihrer Spender erfüllt werden.

Wenn auch Sie die Fondation Cancer unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf das Konto der Fondation Cancer überweisen:  
CCPL IBAN LU92 1111 0002 8288 0000 oder online unter [www.cancer.lu](http://www.cancer.lu).